|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Thematische Struktur der Unterrichtseinheit | Fachorientierte Inhalte und Ziele / Hauptintention | FachrichtungsorientierteInhalte und Ziele / Hauptintention |
| Thema der Unterrichtseinheit:Wir schreiben Texte für den Klassenfahrtsblog *(www.klassenfahrt.home.blog)*Teilvorhaben:* Den Wörterkoffer füllen (Wortschatzarbeit)
* Den Rechtschreibfächer vervollständigen (Rechtschreibung und Grammatik)
* Kofferliste schreiben
* **Erlebnistext schreiben**
* Tagesbericht schreiben
* Wochenbericht schreiben
* Fotos beschreiben
* Sachtext schreiben
* Elternbrief schreiben

Thema der Unterrichtsstunde:Formulierung eines Abschlusssatzes für den Erlebnistext | Fach: DeutschKompetenzbereiche (Schwerpunkt): Schreiben (MfBWK, 2014)*Spezifizierung* des Kompetenzbereichs (ebd.):* Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten
* Lesbar und flüssig schreiben
* Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und anwenden
* Texte korrigieren, individuelle Fehlerschwerpunkte abbauen

Fachbezogene Ziele der Unterrichtssequenz:Die SuS …* planen Inhalte für ihren Erlebnisbericht und vertiefen den spezifischen Wortschatz.
* schreiben einen Erlebnisbericht anhand einer Struktur
* überarbeiten ihre Texte im Hinblick auf Rechtschreibung
* präsentieren ihre Texte auf einem Blog.

Fachbezogene Ziele der Unterrichtsstunde:Die SuS …* formulieren aus bereits geplanten Informationen auf Wortebene bewertende Abschlusssätze.
* Erkennen Fehlerstellen und schreiben Wörter korrekt (Wiedergabe aller Laute im Wort/in der Silbe, Großschreibung von Satzanfängen und Nomen).

Individuelle Ziele:* S1 und S2 formulieren Abschlusssätze mit Bildern/Piktogrammen, ergänzen ausgewählte Anlaute und lesen flüssig vor.
 | Fachrichtung: Emotional-soziale EntwicklungInhalte aus der Fachrichtung: Lernfortschritte bestätigen und bewusstmachen, Erfolgserlebnisse ermöglichen (LSF, 2002):Fachrichtungsorientierte Ziele der Unterrichtssequenz: (Rix & Löck, 2017; Philipp, 2017)Die SuS …* erkennen Lernfortschritte im Lernraster
* entwickeln Selbstwirksamkeitsüberzeugungen hinsichtlich ihrer Schreib-/Korrekturfähigkeit
* erproben Strategien (Tricks) und Teilschritte zur Überarbeitung von Texten
* entwickeln eine Toleranz für den Überarbeitungsprozess
* entwickeln eine positive Fehlerkultur

Fachrichtungsorientierte Ziele / Hauptintentionen der Unterrichtsstunde:Die SuS …* ordnen sich zu Beginn im Lernraster gemäß ihres Ziels ein.
* wählen eine Strategie (einen „Trick“) aus, die sie für die Fehlervermeidung oder -korrektur für zielführend halten.
* ordnen sich am Ende passend im Lernraster ein.
 |

1. Beschreibung der Lerngruppe

Die sechste Klasse der Schule XY setzt sich aus drei Schülerinnen und sechs Schülern zusammen. Das Klima ist durch hohe Arbeitsbereitschaft sowie prosoziales Verhalten positiv geprägt. Unterstützung durch SB erhalten S5 aufgrund einer ASS und S6 aufgrund einer Störung der Körpertemperaturregulation. Eine KPf betreut u.a. S9, der keine Sprache produziert und nicht aktiv kommuniziert. Sin8 (1), Sin3 (2), Sin7 (3) und S4 (4) gehen in Teilprozessen des Schreibens bereits teilweise automatisiert vor. Alphabetische Strategien erweitern sich stetig durch orthografische Kenntnisse. S6 schreibt phonetisch. Während S1 Anlaute sicher benennt, Graphempaare zunehmend synthetisiert und einzelne Buchstaben korrekt schreibt, lernen S5 und S2 unterstützt das erweiterte Lesen und Schreiben.

2. Auswahl des Lerngegenstandes

|  |  |
| --- | --- |
| Fachbezogen | Fachrichtungsbezogen |
| Das Ereignis „Klassenfahrt“ ist anlassgebend, Erlebnisse schriftsprachlich vor- und nachzubereiten. Die Aufgabe fördert überwiegend den Bereich „Schreiben als sozialer Prozess“ (Sturm & Weder, 2016). Da die SuS ihre Texte auf einem Onlineblog für Familie, Freunde und Fremde veröffentlichen, sind die Adressaten teilweise konkret vorstellbar. Im Planungsprozess muss mit bedacht werden, welche Informationen die Leser benötigen, um die Texte zu verstehen (Wer? Wo? Was?). Durch die Veröffentlichung wird die Notwendigkeit der Überarbeitung sichtbar und der Anspruch auf Fehlerfreiheit und Lesbarkeit zur zentralen Bedingung. Die SuS arbeiten so im sinnvollen Zusammenhang an individuellen Rechtschreibproblemen und verständlichem Ausdruck.  | Der Einsatz eines Lernrasters ermöglicht es den SuS, den Weg der Lernhandlung (hier Textproduktion als Prozess: planen – schreiben – überarbeiten) bis zum individuellen Ziel transparent nachvollziehen zu können. Individuelle Erfolgserlebnisse werden planbar und erreichbar. Das Erkennen des eigenen Lernfortschritts und die Fähigkeit, sich selbst einschätzen zu können, sind identitätsfördernd. Bei der selbständigen Auswahl einer Strategie („Schreibtrick“) haben die SuS die Möglichkeit, ihren Lernprozess selbst zu gestalten und den Strategieeinsatz individuell zu bewerten.  |

3. Analyse der Anforderungen

|  |  |
| --- | --- |
| Fachbezogen | Fachrichtungsbezogen |
| * Lexik und Semantik (0)
* Ausformulierung von Stichworten bzw. spezifischen Wörtern in Sätzen (1a)
* Übertragung von Stichworten bzw. spezifischen Wörtern in vorentlastete Fließtextentwürfe (1b)
* Auswahl von Bilder für einen Aussagekontext (1c)
* Inhaltliche Spezifizierung / Bewertung (2)
* Großschreibung der Satzanfänge (3a)
* Großschreibung von Nomen (3b)
* Silbische Gliederung beim Schreiben (3c)
 | Die Einordnung am Lernraster erfordert:* Zielklarheit (4a)
* Erkennen der Teilhandlungsschritte zum Setzen von realistischen Teilzielen (4b)

Die Wahl und Anwendung der Tricks erfordert:* Lesen und Verstehen der Tricks (5a)
* Antizipation notwendiger Tricks für die Erreichung, Entscheidung (5b)
* Kenntnis der fachlichen Kriterien (5c)

Die Neueinordnung erfordert:* Reflexion über die Erreichung des Ziels (6a)
* Reflexion über Dienlichkeit des Tricks (6b)
 |

4. Analyse der Kompetenzen in Bezug auf die Anforderungen und zielorientierte Umsetzungsmöglichkeiten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Diagnostische Ausgangslage | Zielperspektive | Abgeleitete Lernangebote |
| **S4 ...** | **F** | * (1) … formuliert Sätze mündlich korrekt. Für das Schreiben benötigt er viel Zeit.
* (3a-c) kennt die drei Kriterien
 | * (1) … schreibt Wörter planvoll und zügig und vervollständigt in der vorgegebenen Zeit seinen Text
* (3a-c) … wendet sie im eigenen Schreibprozess an.
 | * (1b): Schreibplan, Lückentextartiger Fließtextentwurf zur Entlastung der Schreibhemmung und zeitintensiven Verschriftung
* (3a-c): Kriterien, Wörterkoffer, Trick (bspw. „Ich frage andere.“)
 |
| **FR** | * (4b) … zeigt sich gehemmt, Teilziele anzustreben, da er sich als „schlechten Schreiber“ einschätzt.
 | * (4b) … nutzt bei der Wahl eines Tricks eine „Ich-Kann“-Formulierungen und steckt sich ein mögliches „Minimalziel“
* (6a) … reflektiert die Erreichung des Ziels und nennt Gründe für (Miss-)Erfolg
 | * (4b): Unterstützung der LiV bei Einordnung am Raster, Kurzmodellierung des Lernweges mit Hilfe eines Tricks
* (6a): LiV erfragt bei Neueinordnung mögliche Ursachen (Attribuierung), formulieren Vorschläge
 |
| **S6 …** | **F**  | * (0) … eingeschränkte Lexik/Semantik (DaZ)
* (1b) … kann Wörter unterstützt lautgetreu schreiben.
* (3a) … erkennt Großschreibung am Satzanfang
 | * (0) … festigt das Wort „Leuchtturm“
* (1) …schreibt selbständig einfache prototypische Wörter lautgetreu
* (3a) … markiert Satzanfänge durch Großschreibung
 | * (0): Bis zu vier Verschriftungen im Text, Wörterkoffer
* (1b): Schreibplan für Wörter, Auswahl geeigneter Wörter zum selbständigen Schreiben, visualisierter und lückentextartiger Fließtextentwurf
* (3a): Kriterienkarte, Spezialauftrag als Fehlerfreund für Großschreibung
 |
| **FR** | * (4) … benennt sein Teilziel mit Unterstützung.
 | * (4a, b) … benennt sein Ziel und Handlungsschritte am Lernraster und ordnet sich entsprechend ein.
 | * (4a, b): Unterstützung der LiV bei Einordnung am Raster, Kurzmodellierung des Lernweges
 |
| **S1 …** | **F** | * (1c) … wählt mit Unterstützung Bilder/Piktogramme aus, um etwas auszudrücken
* … liest einige einfache Silben (stimmhafte Konsonanten + Vokal)
 | * (1c) … Liest Silben (stimmhafte und -lose Konsonanten + Vokal)
* Wählt Bilder/Piktogramme gezielt aus, um etwas auszudrücken
* … liest Sätze (Subjekt – Prädikat - Objekt; bestehend aus Piktogrammen und Anlautbuchstaben) flüssig vor
 | * (1c): isoliert stimmlose Konsonanten und ordnet passendes Graphem zu
* Lückentextvorlage zur Unterstützung des erweiterten Schreibens, Bildmaterial und Inhalte mit unmittelbarem Lebensweltbezug
 |
| **FR** | * (4b) … kann Teilschritte nach Ansage selbstständig durchführen.
 | * (4b) … erkennt eigenständig mit welcher Handlung er beginnt und mit welcher Handlung sein Ziel erreicht ist, ordnet sich eigenständig (korrekt) ein.
 | * (4): Differenziertes Lernraster, das den Handlungsablauf beim erweiterten Schreiben mit Bildern und Buchstaben sichtbar macht.
 |

Anhang: Verlaufsplanung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Schüler\*innen- und Lehrer\*innen-Aktivitäten + Unterrichtsorganisation  | Optimierung d. Kontexte /Individuelle Förderung | Medien / Materialien |
| **O ca. 15’(08:15-30)** | 1. Deutsch-Rap I
* LiV verteilt Lernboxen:

S 9: Bewegungsraum > Ziel: **Ich** **höre, spüre oder schmecke Amrum.**1. Ämter
* SoS öffnen den Blog, LiV demonstriert unfertigen Blogeintrag Bedeutung, Voraktivierung

**Fachziele*** SoS verliest Ziele: **Ich schreibe mit Wörtern aus meinem Plan ganze Sätze.** (Sin7, S4; Sin3) **/ Ich schreibe einen Abschlusssatz.** (Sin8, S6)
* LiV nennt Ziel für S5, S2 und S1: **Ich schreibe mit Bildern, was am schönsten war.**,AL orientiert beide separat am Platz.
* LiV modelliert Arbeit an ihrem Text: Liest, was bereits geschrieben ist, korrigiert anhand bekannter Markierung einen noch vorhandene Fehler. Zur Fortsetzung zieht sie ihre Planung heran und formuliert daraus einen Satz. Sie schreibt Silbe für Silbe lautierend. (Trick „Ich spreche in Silben“) Plan – Inhalt, Organisation
* SuS betrachten ihre Fotos und formulieren eigenen Abschlusssatz: „Es war …“ / „Am schönsten war …“ Plan – Inhalt
1. Fachrichtungsziel
* SuS ordnen sich im Lernraster ein; LiV moderiert: Wie weit kommst du heute? Welcher Trick hilft dir dabei? Plan – Organisation
* Klangmeister\*in schickt SuS zu den Aufgaben
 | * SoS moderiert Punkt 1-3
* Stuhlhalbkreis
* Verteilung der Lerngruppen
* Orientierungshilfen durch Piktogramme
* Exemplarischer Plan, Schreibunterlage, Foto vom Leuchtturm
 | * Tafelbild: Stundenplan, Ämterliste, Ziele, Lernraster
* Lernboxen
* Fotos
* Klangelement
* iPad, Beamer
* Beobachtungsbogen
* Schreibhefter
* Namensschilder
 |
| **A ca. 20’ (08:30-50)** | 1. Schreibwerkstatt
* S\*in stellt Timer, SuS schreiben Texte; Sin3 wird ggf. am Platz zusätzlich orientiert.
* Aufräummusik: SuS räumen auf und kehren in Stuhlhalbkreis zurück
* *Reserven: Neueinordnung / Überarbeitungen; Wörterkoffer*
* Super-Redakteur\*in fotografiert ihr/sein Stundenergebnis
 | * Trick-, Kriterienkarten liegen am Platz
* Wortspeicher am Schrank
* Mo ggf. Hilfe durch SB
* LiV weist auf Tricks hin
 | * ABR
* Timer
 |
| **R ca. 10’(08:50-09:00)** | 1. Deutsch-Rap II
* Super-Redakteur\*in präsentiert exemplarisch, Fehlerfreunde wenden Kriterienkarten
* Reflexion: Heutiges Ziel erreicht? Was hat geholfen / zum Erfolg/Misserfolg geführt? Was machst du nächste Stunde (anders/wieder so)?
1. FR-Reflexion: Wie schätzt du dich heute am Lernraster ein? Die anderen SuS folgen.
* S2 und S1 präsentieren mit dem Hilfe-Redakteur, lesen einen Satz mit dem ABR vor und ordnen sich ein
* S9 bringt ein *Klang-*, *Geschmacks-* oder *Fühlbild* aus dem Bewegungsraum mit
 | * SoS moderiert Punkt 6
* Stuhlhalbkreis
 | * Kriterien-karten
* iPad, Beamer
* ABR
* Lernraster
* Lautsprecher
 |

**Abkürzungen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ABRALASSDUesEMfBWKKPfLiV | Anybook-ReaderAusbildungslehrkraftAutismusspektrumsstörungDeutschunterrichtEmotional-soziale EntwicklungFachanforderungen DeutschKinderpflegeLehrer\*in in Vorbereitung | S\*inSBSu/oS | Schüler\*inSchulbegleitungSchülerin(nen) und/oder Schüler |

Literatur

Fuchs, C. (2005). Selbstwirksam Lernen im schulischen Kontext. Bad Heilbrunn: Klinhardt.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2002): *Lehrplan Sonderpädagogische Förderung.* Kiel.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2014). Fachanforderungen Deutsch. Allgemein bildende Schulen, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II. Kiel.

Philipp, M. (2017). *Handbuch. Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben.* Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Rix, A. & Löck, C. (2017): *Handlungsstrukturanalyse Selbstwirksamkeit – Kompetenzerwartung / Kompetenzüberzeugung*.